

Alle Wege führen nach Rom – und von dort in die ganze Modewelt hinaus

FOTO: RUEDI KIUBLI

Ganz schön grossstädtisch ging es vergangene Woche an der Dufourstrasse 167 zu und her. Über die ganze Breite des Trottoirs war ein Baldachin gespannt und auf der Strasse streckte sich ein roter Teppich. Alle paar Minuten fuhr ein alter, grauer Rolls Royce vor, dem super gekleidete Models entstiegen. Sie trugen Kleider und Mäntel aus der neusten Prêt-à-Porter-Kollektion des jungen Römer Modemachers **Gai Mattiolo**. Der erste Zürcher Auftritt des erst 28jährigen Shooting-Stars war Anlass für ganz grossen Pomp im Seefeld.

Die Kollektion von Mattiolo ist neu bei **Rosmarie «Rösli» Amacher**, Haute Couture zu kaufen. Mattiolos

Markenzeichen ist das Kostüm mit auffallend schönen Knöpfen und humorvoll gesetzten Akzenten. **Peter Keck**, der ja von Berufes wegen ein Fachmann für Knöpfe ist, hatte zwar seine Vorbehalte: «Die Schweizerin ist schwer von grossen und schönen Knöpfen zu überzeugen.» Wir hoffen das Gegenteil und dürfen berichten, dass auch Ex-Model **Lou Lüthi** ein Outfit von Mattiolo trug, und sogar Autorin **Milena Moser** zeigte sich am Event, stilecht und passend zu ihrer aktuellen Serie im «Tages-Anzeiger» in einem Matrosen-Dress des jungen Meisters. So schlimm scheint «Das Leben der Matrosen» doch wieder nicht zu sein.



Rosmarie Amacher vom gleichnamigen Haute-Couture-Geschäft im Seefeld (rechts) mit ihrer Schwester Ruth Bächtold, die ihr hilft.